



Bulletin

Dezember 2025

01

02

03

04

05

06

VERBANDSINFORMATIONEN

- Rückblick Aarg. Berufsschau in Wettingen **04**
- Herbstdelegiertenversammlung suissetec **05**
- SwissSkills in Bern **06**
- Save the date GV 2026 und QV-Feier 2026 **06**
- Wettbewerb **07**
- Projekt StockWerk2 **07**

GESCHÄFTSSTELLE SUISSETEC AARGAU

- Deklaration von Vollzugskosten- und Weiterbildungsbeitrag und Grundbeitrag 2025 **09**
- Quittungsbelege für abgezogene Vollzugs- und Weiterbildungsbeiträge **09**
- Weiterbildung **09**
- Gesuch Rückvergütung Weiterbildungskosten **10**
- Subventionen für Weiterbildungen Bund **10**
- Information zur Lohnanpassung 2026 **10**
- Information zum Vorruhestandsmodell (VRM) **11**
- Berufsbroschüren und Werbematerial **12**

BILDUNG

- Praxisbildnerkurs **13**
- Qualitätssicherung Grundbildung **14**
- Nützliche Links **14**
- Daten Eignungstest **14**

SUISSETEC-TERMINE 2026 **15**

UND ZUM SCHLUSS...

- Livio Gysi, SwissSkills-Teilnehmer 2025 **16**

«Zwischen Baustelle und Zukunft – warum Stillstand keine Option ist»

Geschätzte Mitglieder

Wer in der Gebäudetechnik tätig ist, weiss: Kein Tag gleicht dem anderen. Kaum ist ein Projekt abgeschlossen, steht das nächste schon in den Startlöchern. Diese Dynamik ist manchmal herausfordernd, aber sie ist auch das, was unsere Branche lebendig hält. Stillstand? Gibt es bei uns nicht – und das ist gut so.

2025 hat gezeigt, wie viel Bewegung in unserem Berufsfeld steckt. Neue Technologien, strengere Vorgaben, steigende Erwartungen – vieles verändert sich, oft gleichzeitig. Und doch: Gerade in dieser Komplexität liegt eine grosse Chance. Denn wer täglich mit Energie, Wasser, Luft und Komfort arbeitet, gestaltet nicht nur Gebäude, sondern auch Lebensqualität.

Unsere Aufgabe als Verband ist es, diese Bewegung aufzugreifen und ihr Richtung zu geben. Nicht mit erhobenem Zeigefinger, sondern mit einem klaren Bekenntnis zur Praxis: Was zählt, sind funktionierende Lösungen, solides Handwerk und Menschen, die Verantwortung übernehmen. Ob in der Werkstatt, im Unterricht oder im Sitzungszimmer – überall dort entsteht Zukunft, wo man miteinander redet, ausprobiert und weiterdenkt.

In Gesprächen mit Mitgliedern hören wir immer wieder denselben Satz: «Wir müssen am Puls bleiben.» Genau das ist der Kern von suissetec Aargau. Wir wollen Orientierung bieten, Austausch ermöglichen und die Stimme der Gebäudetechnik hörbar machen – regional wie kantonal. Denn wer Fachwissen mit Haltung verbindet, hat auch politisch Gewicht.

Darum blicken wir nicht auf ein Jahr zurück, sondern nach vorn: Welche Themen werden uns prägen? Wie schaffen wir Raum für junge Talente, für Innovation, für Verantwortung? Die Antworten darauf entstehen nicht im Vorstand, sondern in unseren Betrieben – Tag für Tag.

In diesem Sinne: Bleiben wir in Bewegung. Bleiben wir im Gespräch. Und behalten wir die Freude daran, immer wieder Neues zu schaffen – ganz egal, ob es draussen gerade Winter, Frühling, Sommer oder Herbst ist.



Freundliche Grüsse
Präsident Fabian Käufeler

02

VERBANDSINFORMATIONEN

RÜCKBLICK AARGAUSCHE BERUFS-SCHAU IN WETTINGEN VOM 2.–7. SEPTEMBER 2025

Die Aargauische Berufsschau 2025 ist mit einem neuen Besucherrekord von knapp 37'000 Gästen zu Ende gegangen – und mittendrin stand die Gebäudetechnik. Rund 70 Aussteller präsentierten über 200 Berufe. Mit praxisnahen Demonstrationen zeigten Lernende und Profis, wie modern, digital und nachhaltig Gebäudetechnik heute ist. Ob smarte Wärmepumpen, energieeffiziente Lüftungssysteme oder virtuelle Installationsplanung, die Branche präsentierte sich als Motor der Energiewende.

«Die Berufsschau 2025 war eine hervorragende Plattform, um Nachwuchstalente zu gewinnen», so das Fazit von suissetec aargau.

Auch die Veranstalter ziehen ein stark positives Resümee. Geschäftsleiterin Marianne Kamm betont: «Die Messe hat erneut gezeigt, wie wichtig der direkte Austausch zwischen Jugendlichen und der Arbeitswelt ist.»





HERBSTDELEGIERTENVERSAMMLUNG SUISSETEC

Dennis Reichardt wird neuer suissetec-Zentralpräsident

Die Delegierten des Schweizerisch-Liechtensteinischen Gebäudetechnikverbands suissetec wählten am 21. November 2025 Dennis Reichardt einstimmig zum neuen Zentralpräsidenten. Er übernimmt das Amt am 1. Januar 2026 von Daniel Huser, der nach elf Jahren zurücktritt und zum Ehrenpräsidenten ernannt wurde. Reichardt engagiert sich seit 2006 bei suissetec und präsidiert derzeit den Fachbereich Heizung. Der 54-jährige Unternehmer und Geschäftsführer der «Die Klimamacher AG» will suissetec weiterhin als Treiber für Energieeffizienz und erneuerbare Energien positionieren und die «idée suisse» stärken. Im Zentralvorstand kommt es ebenfalls zu Veränderungen: Der Aargauer Christoph Müller übernimmt 2026 Reichardts bisheriges Amt. Ab 2027 rücken Christoph Keller, Serge von Siebenthal und Raymond Vetter nach und ersetzen die ausscheidenden Vorstände Viktor Scharegg, Manuel Rigozzi und Beat Waeber. Daniel Huser, unser Ehrenmitglied, blickt dankbar auf seine Amtszeit zurück und zeigt sich überzeugt, dass der Verband mit dem neuen Team erfolgreich weiterarbeiten wird.

Suissetec aargau ist überglocklich, dass mit Stefan Wüst und Christoph Müller zwei starke Aargauer Vertreter im Zentralvorstand mitwirken.



SWISSSKILLS IN BERN

1'021 junge Fachkräfte aus 92 verschiedenen Berufen standen im Rahmen der SwissSkills 2025 in Bern an den Berufsmeisterschaften im Einsatz. Mit viel Engagement, Ausdauer und Geschick kämpften sie um den Schweizermeistertitel in ihrem Beruf. Aus dem Kanton Aargau haben fünf junge, ambitionierte «Macher» an den SwissSkills teilgenommen. Es sind dies:

- Sandro Roth, Sanitärinstallateur
- Maurice Müller, Spengler
- Lukas Berger, Planer Heizung
- Livio Gysi, Planer Heizung
- Joshua Fritz Hottinger, Heizungsinstallateur

Alle haben nur knapp das Podest verpasst.

SAVE THE DATE: GV 2026

Bitte merken Sie sich das Datum unserer kommenden Generalversammlung vor:

Freitag, 27. März 2026, 16.30 Uhr
im Kultur- und Kongresshaus
in Aarau



WETTBEWERB

In der letzten Ausgabe lancierten wir den Wettbewerb mit der Frage: Wie viele Lernende der Gebäudetechnik im Aargau haben im Jahr 2025 ihre Lehrabschlussprüfung erfolgreich bestanden? **Lösung: 109 Lernende**

Die glückliche Gewinnerin des Victorinox-Sackmessers ist:

Karin Süess (Klimaservice Süess AG)

Herzliche Gratulation.



Die heutige Frage lautet:

Was bedeutet «Gebäudetechnik»?

Machen Sie mit und sichern Sie sich Ihre Chance auf diesen praktischen Begleiter.

Alle Details zur Teilnahme finden Sie unter folgendem [Link](#).



PROJEKT STOCKWERK 2

STOCKWERK ZWEI



suissetec aargau plant mit dem Projekt «StockWerk 2» die gestaffelte Fertigstellung zusätzlicher Schulungsräume von Herbst 2026 bis Sommer 2027. Das erstellte Grundlagenpapier wurde vom Vorstand verabschiedet. Beim Dachverband wurde ein Unterstützungsgesuch eingereicht, welches an der suissetec Delegiertenversammlung vom Juni 2026 vorgelegt wird.

Im Januar 2026 wird der Stiftungsrat der Lehrlingsstiftung über die Investition über den Ausbau StockWerk 2 definitiv entscheiden und den Startschuss zur Umsetzung geben.

Folgende Kurse werden ab 2027 in Lenzburg angeboten:

Sanitärinstallateur/in EFZ ÜK 6, Solarteil (4 Tage)

Heizungsinstallateur/in EFZ ÜK 6, Solarteil und Labor (10 Tage)

Spengler/in EFZ ÜK 8, Solarteil (4 Tage)

Der Spengler EFZ ÜK 5a wird weiterhin in Lostorf besucht.

03



www.suissetec-ag.ch

SUISSETEC AARGAU: GESCHÄFTSSTELLE

suissetec aargau

Gebäudetechnik-Genossenschaft
Entfelderstrasse 19
5000 Aarau
Telefon 062 746 20 40

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Montag bis Freitag
08.00 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 16.30 Uhr

Ansprechperson:

Leitung Geschäftsstelle
Stefan Obrist
s.obrist@agv.ch

Sekretariat

info@suissetec-ag.ch

**WÄHREND DER FEIERTAGE VOM 22.12.2025 – 02.01.2026 BLEIBT DIE
GESCHÄFTSSTELLE GESCHLOSSEN.**



DER VORSTAND UND DIE GESCHÄFTSSTELLE WÜNSCHEN ALLEN EIN

Frohes Fest

DEKLARATION VON VOLLZUGSKOSTENBEITRAG, WEITERBILDUNGSBEITRAG UND GRUNDBEITRAG 2025

Selbstdeklaration > papierlos, einfacher, schneller, flexibler

Gemäss GAV Art. 20 der Gebäudetechnikbranche haben Sie noch Zeit bis zum 12. Dezember 2025, die Deklaration durchzuführen. Klicken Sie einfach auf die Webseite der Paritätischen Kommission der Gebäudetechnik auf www.pkaargau.ch.

Wenn Sie suissetec-Mitglied sind, entfällt für Sie der Arbeitgeberbeitrag (ist im Mitgliederbeitrag von suissetec enthalten). Auf dem Formular ist lediglich der Arbeitnehmerbeitrag zu deklarieren.

QUITTUNGSBELEGE FÜR ABGEZOGENE VOLLZUGS- UND WEITERBILDUNGSBEITRÄGE

Die Quittungsbelege zum Downloaden finden Sie unter [Formulare und Downloads | PK Aargau](#). Mit dieser Quittung können Sie Ihren beitragspflichtigen Arbeitnehmenden den Abzug des Arbeitnehmerbeitrags bestätigen. Arbeitnehmer/-innen, welche Mitglied einer Gewerkschaft sind, können mit dieser Quittung den bezahlten Vollzugs- und Weiterbildungsbeitrag bei ihrer Arbeitnehmergewerkschaft zurückfordern.



WEITERBILDUNG

Informieren Sie sich direkt über Angebote aus den Weiterbildungsinstituten:

WBZ Lenzburg
Bildungsangebote siehe unter
www.wbzlenzburg.ch/lehrgaenge-kurse

suisse tec campus Lostorf
Bildungsangebote siehe unter
<https://suisse tec.ch/de/hoehere-berufsbildung.html>

Berufsschule Zürich
Bildungsangebote siehe unter
<https://www.bbzh.ch/weiterbildung>

GESUCH RÜCKVERGÜTUNG WEITERBILDUNGSKOSTEN

Die Paritätische Kommission der Gebäudetechnik fördert die berufliche Weiterbildung. Anspruchsberechtigt sind alle Personen, die dem GAV unterstellt sind und die Vollzugs- und Weiterbildungsbeiträge leisten. Detaillierte Bestimmungen zur Gewährung von Weiterbildungsbeiträgen finden Sie im Weiterbildungsreglement oder direkt unter: [Weiterbildungen | PK Aargau](#)

SUBVENTIONEN FÜR WEITERBILDUNGEN BUND

Wer eine Weiterbildung aus eigener Tasche bezahlt, ist berechtigt, beim Bund einen Beitrag an seine Kosten anzufordern. Die Angaben dazu finden Sie unter folgendem Link: [Bildung in der Schweiz](#)

INFORMATION ZUR LOHNANPASSUNG 2026

Gemäss **Art. 41.1 des Gesamtarbeitsvertrags (GAV) Gebäudetechnik** wird jeweils im September – gestützt auf den August-Index des Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) – über die Anpassung der Löhne für das Folgejahr entschieden. Die darin festgelegte automatische Anpassungstabelle sieht vor, dass bei einer Teuerung zwischen 0,0% und 0,499% keine Lohnanpassung erfolgt.

Da der LIK per Ende August 2025 lediglich 0,2% betrug, werden für das **Jahr 2026 keine Lohnanpassungen** vorgenommen. Die **Mindestlöhne bleiben unverändert** im Jahr 2026.



INFORMATION ZUM VORRUHESTANDSMODELL (VRM)

Nachdem alle Vertragsparteien, suissetec, Unia und Syna, dem GAV-VRM zugestimmt haben, tritt dieser am 01.01.2027 in Kraft. Die ersten Renten können ab 01.01.2028 bezogen werden.

Das Vorruhestandsmodell (VRM) in der Gebäudetechnikbranche ermöglicht einen finanziell abgedeckten Übergang in den Ruhestand – flexibel und planbar. Anspruchsberechtigt sind Mitarbeitende, die mindestens 15 Jahre in der Branche tätig waren und davon die letzten sieben Jahre ununterbrochen einer dem GAV-VRM unterstellten Tätigkeit nachgegangen sind.

Es gibt zwei grundsätzliche Wege zum Leistungsbezug: Das Arbeitspensum wird teilweise reduziert (Teilzeitpensum) oder die Arbeitstätigkeit wird vollständig beendet. In beiden Varianten werden die Vorruhestandsleistungen auf den ausfallenden Lohn ausgerichtet.

Zu beachten sind die Maximalleistungen gemäss folgender Tabelle:

LEISTUNGSBESTIMMENDES ALTER IN JAHREN UND MONATEN VON (JJ/MM) BIS (JJ/MM)	MAXIMALE MONATLICHE ÜBERBRÜCKUNGSPRENT IN % DES LEISTUNGSBESTIMMENDEN MONATSLOHNES ZUM ZEITPUNKT DER ERSTMALIGEN INANSPRUCHNAHME (*)
60/00 – 60/11	36,00 %
61/00 – 61/11	44,00 %
62/00 – 62/05	54,00 %
62/06 – 64/11	72,00 %

* bis zum 3,25-fachen der maximalen monatlichen AHV-Altersrente

Die monatliche Zahlung der Vorruhestandsleistungen bis zum AHV-Referenzalter schafft finanzielle Stabilität und macht ein schrittweises oder vollständiges Zurückziehen aus dem Arbeitsalltag möglich. Ein weiterer zentraler Vorteil des VRM ist der zusätzliche BVG-Sparbeitrag von 18 Prozent der Überbrückungsrente, der von der Stiftung VRM getragen wird. Er verhindert Vorsorgelücken und stärkt die Altersleistungen auch während eines VRM-Bezugs.

Finanziert werden die Leistungen durch Arbeitgeber- und Arbeitnehmendebeiträge von insgesamt 1,80 % des massgeblichen Lohnes. Die Arbeitgebenden tragen 1,00 %, die Arbeitnehmenden 0,80 %.

Das VRM in der Gebäudetechnikbranche bietet Entlastung in der letzten Phase des Berufslebens – mit sicheren Leistungen, flexiblen Modellen und einem verlässlichen finanziellen Fundament.

Im Laufe des nächsten Jahres werden diverse Informationen und Schulungen folgen.



BERUFSBROSCHÜREN UND WERBEMATERIAL

Benötigen Sie für Schulbesuche oder eine Gewerbeausstellung Berufsbroschüren oder Werbematerial? Dann haben Sie die Möglichkeit, diese direkt beim Dachverband via Website suissetec.ch/nachwuchs zu beziehen.

ineluege.ch-Flyer

Neu im Sortiment von suissetec aargau gibt es Flyer in Postkartengröße zum Webseiten-Angebot ineluege.ch. Diese können bequem an Tischmessen aufgelegt oder bei Schulbesuchen abgegeben werden.

Bei Bedarf bestellen Sie diese bei unserem Sekretariat unter info@suissetec-ag.ch



The image shows a flyer for 'ineluege.ch' with a woman in a hard hat and safety vest standing in front of industrial equipment. The text on the flyer includes 'suissetec aargau', 'einfach anmälde und schnoppere', and the 'ineluege.ch' logo.

04

BILDUNG

PRAXISBILDNERKURS

Information und Ideen für die Lehrlingsbetreuung

Der Praxisbildnerkurs richtet sich an Berufsbildnerinnen und Berufsbildner sowie an Fachpersonen und Montagepersonal, die Lernende in ihrem Betrieb begleiten, fördern und ausbilden. Der Kurs vermittelt praxisnahes Wissen, um Lernende kompetent durch die gesamte Lehrzeit zu führen – von der Rekrutierung bis zur erfolgreichen Abschlussprüfung.

Durchführung am Dienstag, 10. März 2026 von 16.00 bis 18.30 Uhr.

Weitere Informationen auf unserer Website: [Weiterbildungsangebote](#)



QUALITÄTSSICHERUNG GRUNDBILDUNG

Haben Sie Fragen zur Ausbildung oder zum Standortgespräch?

Benötigen Sie Hilfestellung in schwierigen Situationen während der Ausbildungszeit?

Beat Dignoes bietet Unterstützung rund um die Grundbildung; sowohl für Auszubildende als auch für Lehrbetriebe.

Per E-Mail oder Telefon:
beat.dignoes@suissetec-ag.ch
062 552 44 66
079 964 54 22

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER**

DATEN EIGNUNGSTEST

An folgenden Daten finden Eignungstests für Schnupperlernende in allen Berufen der Gebäudetechnik statt.

- Anmelden kann sich der/die Schnupperlernende [online](#)
- **Pro Test werden max. 20 Kandidaten/Kandidatinnen zugelassen.** Das Eingangsdatum der Anmeldungen ist dabei massgebend. Die Anmeldung ist verbindlich.
- Das Testresultat erhalten die Kandidierenden direkt via E-Mail zugesandt. Die Kandidierenden sind angehalten, dem Ausbildungsbetrieb das Testresultat proaktiv mitzuteilen.
- Das unentschuldigte Fernbleiben vom Eignungstest wird dem/der Schnupperlernenden mit einer Gebühr von CHF 50.00 direkt in Rechnung gestellt.
- Eignungstests finden in der ÜK-Werkstatt der Berufsschule in Lenzburg statt.

EIGNUNGSTESTS

7. Jan. 2026, Lenzburg	Mittwochnachmittag
25. Feb. 2026, Lenzburg	Mittwochnachmittag
18. März 2026, Lenzburg	Mittwochnachmittag
22. April 2026, Lenzburg	Mittwochnachmittag

NÜTZLICHE LINKS

ineluege.ch

Das Schnupperportal
von suissetec aargau
www.ineluege.ch



Lehrstellenportal
des Kantons Aargau
www.ag.ch/lena

Integrationsvorlehere für
Erwachsene INVOL
Integrationsvorlehere für
Erwachsene – Kanton
Aargau

toplehrstellen.ch

Internetportal
von suissetec
www.toplehrstellen.ch

die-Lehrstelle.ch™
der Weg in deine Zukunft

Internetportal
die-Lehrstelle.ch
www.die-lehrstelle.ch

compasso //

reWork Förderung
von Teilarbeitsfähigkeit
www.rework.compasso.ch

05

SUISSETEC-TERMINE 2026

DATUM	ANLASS	ORT
20. Januar 2026	Swissbau 2026	Messe, Basel
11. März 2026	Spenglertage 2026	Kursaal, Bern
27. März 2026	Generalversammlung suissetec aargau	KuK, Aarau
24. April 2026	Suisse tec Präsidentenkonferenz	St. Gallen
19. Juni 2026	Suisse tec Kongress 2026	Luzern
8. Juli 2026	QV-Feier suissetec aargau	G-Saal, Buchs AG
17. September 2026	Fachtagung Digitalisierung Gebäudetechnik	Cinemas Sihlcity, Zürich
24. Okt. – 1. Nov. 2026	Schweizermeisterschaften der Gebäudetechnik	Messe, Zug
20. November 2026	Herbst-Delegiertenversammlung	Zürich-Flughafen

06

UND ZUM SCHLUSS...

UND ZUM SCHLUSS... LIVIO GYSI, SWISSSKILLS-TEILNEHMER 2025

Name: Livio Gysi

Alter: 19

Wohnort/Kanton: Niederlenz AG

Disziplin/Berufskategorie: Gebäudetechnikplaner Heizung

Arbeitgeber/Lehrbetrieb: RMB Engineering AG

Beschreibe dich in drei Worten: Lebensfroh, willensstark, hyperaktiv

Hobbys und Interessen: Leichtathletik, Skifahren, Wandern, Schlagzeugspielen

Dein Lebens-Motto/Leitsatz: Es gibt 2: a) Das Beste kommt zum Schluss. (Man soll nie Aufgeben und immer stark bleiben, auch wenn es nicht gut läuft, denn es kann immer besser kommen.) b) Alles, was man macht, soll Spass machen. (Es bringt nichts, des Geldes wegen Lebenszeit zu verschwenden. Man soll jeden Moment geniessen können.)

Vorbild(er) und warum: Noah Lyles. Weil er sich selber immer treu geblieben ist und einem sagt, was er denkt. Auch Marco Odermatt, weil auch er immer gekämpft hat und heute der Überflieger ist. Trotzdem ist er immer am Boden geblieben. Zuletzt natürlich noch Simon Ehammer.

Lieblingsort: Davos





Beruf und Ausbildung Wie bist du zu deinem Beruf gekommen? Durch Berufsberatung.ch. Damals hat mich der planerische Aspekt im Team am meisten gereizt. In der Familie kommt keiner aus der Branche.

Was macht deinen Beruf aus – in einem Satz? Der abwechslungsreiche Berufsalltag und der Wandel der Branche mit den laufend optimierten Anlageanforderungen und Gesetzen.

Auf diese Fähigkeit bist du besonders stolz: Meine Fähigkeiten im CAD und dass ich durch den Beruf ein gewisses Organisationstalent erworben habe.

Weg zur Meisterschaft Warum nimmst du an der Meisterschaft teil? Ich nehme Teil, um nochmals alle meine Fähigkeiten zu zeigen und dabei das Wettkampfgefühl zu spüren. Ausserdem um ein Teil des grossen Anlasses zu sein und mitzuwirken, um ein Zeichen für die Berufslehren zu setzen.

Wer hat dich ermutigt/unterstützt? (Coach, Betrieb, Schule, Familie) Vor allem war es mein Betrieb, der mich dazu ermutigt hat. Sie haben mir das Erlebnis schmackhaft gemacht und mich auch tatkräftig unterstützt, wofür ich ihnen sehr danke.

Grösste Hürde bis jetzt – und wie du sie gelöst hast? Die grösste Hürde war meine eigene Nervosität und mit dem Druck, den ich mir selbst ein wenig stellte, klarzukommen. Aber meine Familie und meine Arbeitskollegen haben mir geholfen, damit umzugehen.

Wie hoch war dein Trainingsaufwand pro Woche (Stunden)? Ich habe doch ungefähr drei bis fünf Stunden pro Woche in die Skills investiert.

Vorbereitung, Technik und Arbeitsstil Welche Tools/Technologien/Werkzeuge sind im Wettbewerb aus deiner Sicht entscheidend? Am wichtigsten sind die guten funktionierenden CAD-Programme und der Umgang damit. Ausserdem spielen die eigenen Vorlagen zur Dokumentierung und für die Berechnungen eine massgebende Rolle.

Dein «Geheimtipp» oder Kniff, der dir hilft: Immer das Ziel im Auge behalten und nicht um den heißen Brei arbeiten. Dann wirst du siegreich.

Wettkampftag Ritual vor dem Start, warst du nervös und was hast du dagegen gemacht? Ich war vor allem nervös, ob alle Geräte und das Internet funktionieren. Ich habe probiert, die Ruhe zu finden und mir bei den Vorbereitungen Zeit zu lassen. Weitere Rituale waren, dass ich nochmals fest an meine Absichten hier zu sein dachte. Nämlich Spass zu haben.

Tipp an andere für starke Nerven: Wie bereits erwähnt immer das Ziel vor Augen haben und den Anlass einfach geniessen und den Leuten zeigen, was man kann.

Karriere und Perspektive Nächste Schritte nach der Meisterschaft (6-24 Monate): Als erstes muss ich leider noch die Rekrutenschule besuchen. Anschliessend möchte ich entweder gleich mit einem entsprechenden Studium beginnen oder noch ein Jahr zusätzlich wertvolle Erfahrungen sammeln.

Weiterbildung, die dich reizt:

- Studium Gebäudetechnik FH
- Studium Umwelt und Energie FH
- Studium Wirtschaftsingenieur

Branche und Zukunft Aus deiner Sicht, welcher Trend wird deinen Beruf in fünf Jahren prägen? Ich denke, dass die immer höheren Energieanforderungen sowie die steigenden Sicherheitsanforderungen an Kältemittel ein grosses Thema sein werden. Somit denke ich, dass Fernwärme- und Anergienetz immer mehr zum Trend werden.

Tipp an den Nachwuchs: Womit sollen Lernende heute anfangen? Es ist wichtig, dass ihr euch für einen Beruf entscheidet, der euch Spass macht. Motivierte junge Berufsleute braucht die Branche, welche die Leidenschaft für den Beruf nach aussen tragen. Ausserdem rate ich euch dranzubleiben, auch wenn es manchmal harte Zeiten gibt. Glaubt an euch, dann werdet ihr es auch schaffen. Diese gehen vorüber. Dann werdet ihr siegreich.

Was haben wir nicht gefragt, ist dir aber wichtig, bzw. was möchtest du uns noch auf den Weg geben? Ich danke euch für den Bericht und dass ihr mir dieses Abenteuer ermöglicht habt.

